

schwarzes Haar und sah allerliebft aus. Wir tanzten gar nicht mit, denn wenn wir das gethan, hätten wir ja ebenso gut unser Fest haben können. Es war uns bitterlich leid; wir stellten uns so, daß wir die Musik hören konnten, und galoppierten ein wenig im Garten umher. Als wir später gerufen wurden, stand ein kleiner Tisch für uns gedeckt, für uns und Tante Susanne, mit Butterbrotten, Kuchen, Früchten und Weinlimonade; das war auch ein kleiner Spaß! Ich habe noch so viel zu erzählen, aber ich habe keine Zeit mehr. Die Leute tanzten bis 12 Uhr; wir gingen um halb zehn Uhr zu Bette, aber vorher tranken die guten Menschen unsere Gesundheit. Als sie riefen: „Das kleine Fräulein auch daneben!“ mußte ich lachen vor Vergnügen. Wenn ich eine Königin wäre, ich ließe die Leute jeden Abend tanzen, bei Musik und Kuchen.

Marie.